

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956026
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Wolkensteiner Straße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 87

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; barocker Putzbau mit Korbbogenportal, bildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; zweigeschossiger barocker Putzbau von 5:3 Achsen, mit Krüppelwalmdach und Korbbogenportal, dieses bez. 1780. Der bildprägende Bau am Rande der Altstadt eröffnet die zum Markt führende Wolkensteiner Straße. In ihm befinden sich große Kellergewölbe. Das Dachgeschoss wurde 1909 durch Oscar Krumbiegel ausgebaut (Bauherr Kaufmann Reinhardt Bartzsch); den Vorschlag, die Hechtgaube wie ein eigenes Geschoss aussehen zu lassen, fand der Sächsische Heimatschutz "eine gute Idee" (5.4.1909).

LfD/2015

Datierung bez. 1780 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

LXV/96/34A

1998
 Bechter, Barbara
 Wohnhaus in Ecklage zur Kempestraße, in geschlossener
 Bebauung

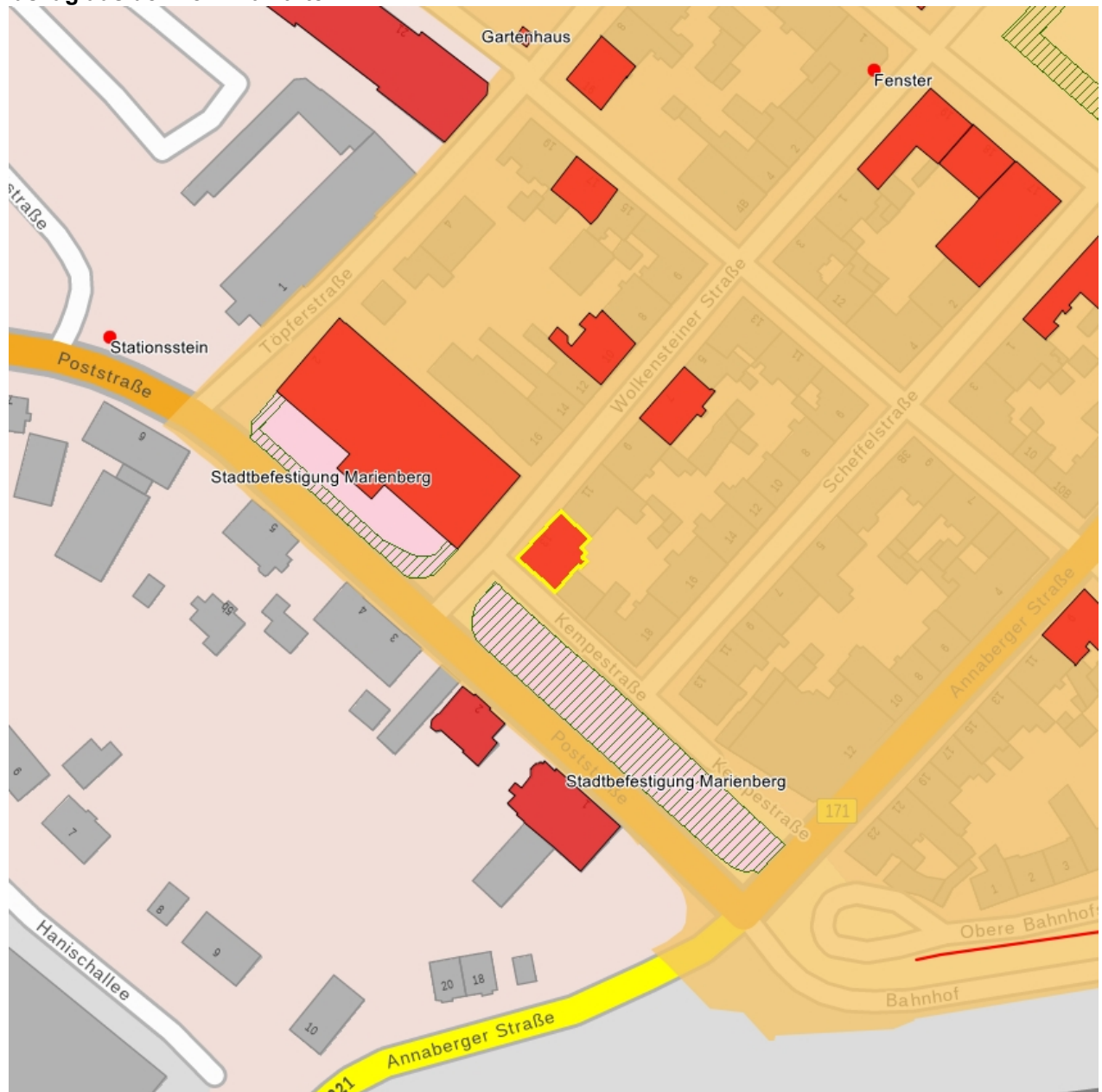


Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 08956026 A

2014
 Ritter, Caroline
 Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

